Ressort: Finanzen

USA führen neue 100-Dollar-Note ein

Washington, 08.10.2013, 19:24 Uhr

GDN - In den Vereinigten Staaten geht ein neuer Hundert-Dollar-Schein in Umlauf. Das berichtet die F.A.Z. Allerdings kommt die neue Banknote mit mehr als zweieinhalb Jahren Verzögerung.

Noch im August hatten Berichte über einen Druckfehler die amerikanische Öffentlichkeit aufgeschreckt. Der neue Schein soll besonders fälschungssicher sein: In einem mit Mikrolinsen bedruckten 3D-Sicherheitsstreifen erscheinen wahlweise Glocken und die Ziffer 100, wenn der Schein gedreht wird. Bewegt man die Banknote vertikal, verschieben sich die Symbole horizontal und umgekehrt. Den neuen Hunderter schmückt nach wie vor das Porträt von Benjamin Franklin, einem der Gründungsväter der Vereinigten Staaten. Banknoten mit einem Wert über 100 US-Dollar werden heutzutage nicht mehr ausgegeben, gelten jedoch weiterhin als legales Zahlungsmittel. Die meisten Exemplare, die sich noch im Umlauf befinden, sind im Besitz von Sammlern und Museen. So gibt es auch eine legendäre 100.000-Dollar-Note mit dem Bild des 28. Präsident der Vereinigten Staaten, Woodrow Wilson. Dieser Schein wurde jedoch nur für Transaktionen zwischen Zentralbanken genutzt und war nie im Umlauf.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23093/usa-fuehren-neue-100-dollar-note-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com